

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

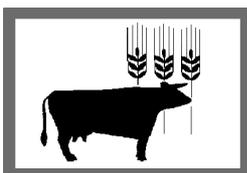


C II 2 – j / 03

Ernteberichterstattung über Gemüse im Freiland und unter Glas oder Kunststoff im Land Brandenburg

2003

Endgültiges Ergebnis



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2004

Preis: 2,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Darstellung der Ergebnisse	4
1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2003	7
2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2003.....	7
3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 2001 bis 2003	8
4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 2003 gegenü ber 2002 und 2001	11
5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 2001 bis 2003	14
6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2003 gege nüber 2002 und 2001	14

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden jährlich in den Monaten Juni, Juli, September und Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres von Gemüse vorgenommen.

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über Anbau und Ernte von Freilandgemüse sowie von Gemüse unter Glas oder Kunststoff im Jahr 2003.

Den Ergebnissen liegen die Flächen aus der Gemüseanbauerhebung 2003 und die im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelten Erträge zugrunde.

Darstellung der Ergebnisse

Die Gemüseproduktion im Land Brandenburg ist gekennzeichnet durch

- ständig steigende Anbauflächen bei Freilandgemüse seit 1998
- Fortsetzung des Strukturwandels im Gemüseanbau (mehr Feingemüse)
- Vervierfachung des Spargelanbaus seit 1991
- wachsender Anteil von Gemüsearten für die industrielle Verarbeitung
- leichter Rückgang der Anbaufläche unter Glas und Folie

aber auch

- witterungsbedingte Ausfälle im Jahr 2003, besonders bei den Frühgemüsearten.

Im Land Brandenburg wurde 2003 ertragsfähiges **Freilandgemüse** für den Verkauf auf 6 263 Hektar angebaut. Das sind 11,3 Prozent mehr als 2002 und 22,9 Prozent mehr als 2001.

Der Gesamtertrag des Freilandgemüses beträgt 120 329 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind es 11 019 Tonnen bzw. 10,1 Prozent mehr. Im Vergleich zur Ernte 2001 sind es 13 403 Tonnen bzw. 12,5 Prozent mehr.

Bei **Kohlgemüse** wurden in diesem Jahr 397 Hektar angebaut. Gegenüber 2002 sind es 40 Hektar (+ 11,3 Prozent) mehr. Im Vergleich zu 2001 liegt die Anbaufläche um 47 Hektar (+ 13,5 Prozent) höher und zu 1991 um 1 390 Hektar niedriger. Der Anteil des Kohlgemüses an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt nur noch 6,3 Prozent. 1991 waren es noch 38,5 Prozent.

Der durchschnittliche Hektarertrag von 374,9 Dezitonnen ist um 7,7 Prozent höher als im Vorjahr. Höhere Hektarerträge wurden bei Brokkoli (+ 151,3 Prozent), Spätkohlrabi (+ 79,7 Prozent), Grünkohl (+ 31,6 Prozent), Spätrotkohl (+ 30,5 Prozent), Spätweißkohl (+ 17,8 Prozent), Spätblumenkohl (+ 11,8 Prozent) und Chinakohl (+ 3,5 Prozent) erzielt. Bei allen anderen Kohlgemüsearten gingen die Hektarerträge zwischen 8,0 Prozent bei Frühweißkohl und 29,8 Prozent bei Frühblumenkohl zurück.

Der Gesamtertrag erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2002 von 12 408 Tonnen auf 14 876 Tonnen (+ 2 468 Tonnen bzw. + 19,9 Prozent). Besonders bei Brokkoli (+ 725,1 Prozent), Chinakohl (+ 188,9 Prozent), Frühweißkohl (+ 132,9 Prozent), Frühkohlrabi (+ 75,4 Prozent), Spätweißkohl (+ 32,4 Prozent), Frühblumenkohl (+ 13,8 Prozent), Spätrotkohl (+ 11,5 Prozent) und Spätblumenkohl (+ 5,3 Prozent) sind die größten Zuwächse im Gesamtertrag zum Vorjahr zu verzeichnen.

Blattgemüse wurde 2003 auf 220 Hektar angebaut. Das sind 26 Hektar (+ 13,4 Prozent) mehr als im Vorjahr und 59 Hektar (- 21,1 Prozent) weniger als 2001. Der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt 3,5 Prozent. 2002 belief er sich auf 3,4 Prozent.

Der Anbau von Herbstspinat hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 30 Hektar (+ 51,7 Prozent) und von Eissalat um 4 Hektar (+ 16,3 Prozent) erhöht. Der Anbau der anderen Blattgemüsearten verringerte sich dagegen.

Der durchschnittliche Hektarertrag bei Blattgemüse von 99,7 Dezitonnen liegt um 27 Dezitonnen (- 21,1 Prozent) unter dem Ergebnis des Jahres 2002.

Der Gesamtertrag beträgt 2 193 Tonnen. Das sind 258 Tonnen (- 10,5 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Bei **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** ist die Anbaufläche in diesem Jahr um 180 Hektar gegenüber 2002 gestiegen. Der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche 2003 beläuft sich auf 29,3 Prozent.

Es wurde ein Hektarertrag von 254,4 Dezitonnen erreicht. 2002 waren es 252,9 Dezitonnen, die je Hektar geerntet werden konnten.

Auch der Gesamtertrag stieg zum Vorjahr um 4 846 Tonnen (+ 11,6 Prozent). Die Gemüsearten Gurken mit 4 487 Tonnen (+ 12,6 Prozent) und Frischerbsen mit 1 303 Tonnen (+ 56,1 Prozent) haben den größten Anteil an der Erhöhung des Gesamtertrages im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr.

Wurzel- und Zwiebelgemüse wurde auf 1 462 Hektar angebaut. Das sind 23,3 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche 2003. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Anbauausdehnung um 4,2 Prozent (+ 59 Hektar) zu verzeichnen. Der Zugang ist vor allem auf den erweiterten Anbau von Roten Rüben (Rote Bete) um 20 Hektar (+ 10,2 Prozent), späten Möhren und Karotten um 18 Hektar (+ 2,1 Prozent), frühen Möhren und Karotten um 18 Hektar (+ 23,2 Prozent), Knollensellerie um 12 Hektar (+ 58,3 Prozent), Rettich um 4 Hektar (+ 30,1 Prozent) und Speisezwiebeln um 3 Hektar (+ 4,1 Prozent) zurückzuführen.

Anbaurückgänge traten bei Radies um 7 Hektar (- 19,7 Prozent), Porree (Lauch) um 6 Hektar (- 5,9 Prozent) und bei Meerrettich um 3 Hektar (- 11,0 Prozent) auf.

Mit einem durchschnittlichen Hektarertrag von 304,6 Dezitonnen liegt der Ertrag bei Wurzel- und Zwiebelgemüse um 1,6 Prozent unter dem des Jahres 2002 und auch unter dem des Jahres 2001 mit 25,7 Prozent zu 2003. Vor allem die Gemüsearten Radies (- 45,1 Prozent), Knollensellerie (- 38,1 Prozent), Speisezwiebeln (- 37,5 Prozent), Rote Rüben (Rote Bete) (- 5,0 Prozent), Rettich (- 4,1 Prozent), Meerrettich (- 1,7 Prozent) und späte Möhren und Karotten (- 1,4 Prozent), haben einen niedrigeren Hektarertrag. Höhere Erträge waren bei frühen Möhren und Karotten (+ 22,8 Prozent) sowie bei Porree (Lauch) (+ 15,8 Prozent) zu verzeichnen.

Der Gesamtertrag beträgt 44 518 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1 081 Tonnen bzw. 2,5 Prozent mehr.

Stängelgemüse wuchs in diesem Jahr auf 2 050 Hektar. Das ist ein Anteil von 32,7 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche. Der Spargelanbau hat einen weiteren Zuwachs zu verzeichnen und ist mit 99,4 Prozent die dominierende Anbaukultur des Stängelgemüses.

Der Hektarertrag liegt in diesem Jahr bei 42,3 Dezitonnen. Das sind 11,6 Prozent (+ 4,4 Dezitonnen) mehr als im Vorjahr.

Der Gesamtertrag des Stängelgemüses beträgt 8667 Tonnen. Das sind gegenüber dem Vorjahr 1 920 Tonnen (+ 28,5 Prozent) mehr. Grund für diesen Zuwachs ist der Spargel mit 269 Hektar mehr Anbaufläche gegenüber 2002.

Bei **Gemüse unter Glas oder Kunststoff** hat sich die Anbaufläche verringert. Im Jahr 2002 wurden auf 35,22 Hektar Gemüse unter Glas oder Kunststoff angebaut, im Jahr 2003 waren es 33,92 Hektar (- 3,7 Prozent). Verringert wurde der Anbau vor allem bei Gurken auf 6,00 Hektar (- 6,8 Prozent), Kopfsalat auf 0,90 Hektar (- 21,2 Prozent), Kohlrabi auf 1,81 Hektar (- 4,2 Prozent) und Radies auf 0,44 Hektar (- 9,5 Prozent).

Erweitert wurde die Anbaufläche bei Tomaten auf 15,60 Hektar (+ 2,4 Prozent) und Feldsalat auf 1,02 Hektar (+ 5,1 Prozent).

2003 wurden mit einem Gesamtertrag von 50 275 Dezitonnen 1 169 Dezitonnen (- 2,3 Prozent) weniger Gemüse unter Glas oder Kunststoff als im Vorjahr geerntet. Die Ertragsverringering resultiert besonders aus dem Ertragsausfall bei den Gurken von 16 253 Dezitonnen im Jahre 2002 auf 15 250 Dezitonnen (- 6,2 Prozent), bei Kopfsalat von 278 Dezitonnen auf 230 Dezitonnen (- 17,3 Prozent) und bei Radies von 97 Dezitonnen auf 75 Dezitonnen (- 22,7 Prozent).

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- m² Quadratmeter
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2003

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse ³⁾	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Hektar							
1991	4 637	125	936	1 786	582	1 042	95
1992	4 115	98	708	1 674	611	874	85
1993	3 507	77	296	1 340	695	939	52
1994	3 145	75	363	1 092	765	736	43
1995	3 613	90	559	1 025	808	993	37
1996	4 046	198	1 080	829	926	877	46
1997	3 466	165	568	711	998	869	34
1998	3 759	194	965	548	1 098	777	29
1999	4 254	322	1 241	524	1 108	856	30
2000	4 451	200	1 358	404	1 264	987	28
2001	5 098	279	1 485	350	1 574	1 162	29
2002	5 628	194	1 653	357	1 782	1 402	35
2003	6 263	220	1 834	397	2 050	1 462	34

2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2003

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse ³⁾	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Tonnen							
1991	98 311	1 913	17 964	48 359	1 571	26 841	10 224
1992	68 689	1 251	11 472	33 352	1 220	20 038	6 067
1993	89 241	983	7 039	35 951	1 877	41 877	3 881
1994	67 001	1 530	10 242	28 930	1 894	23 536	2 808
1995	81 582	2 036	13 290	28 684	2 501	33 952	2 448
1996	88 816	3 659	17 820	24 343	2 620	39 266	3 200
1997	81 251	2 918	20 427	19 185	3 811	33 449	2 681
1998	85 206	3 616	23 694	16 557	4 879	34 595	2 053
1999	86 209	4 801	28 805	15 164	4 645	30 630	3 158
2000	92 079	2 883	28 897	14 720	6 126	36 826	3 696
2001	106 926	3 420	34 439	12 583	5 991	47 606	4 879
2002	109 310	2 451	41 805	12 408	6 746	43 437	5 144
2003	120 329	2 193	46 650	14 876	8 667	44 518	5 028

1) Ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

2) Ab 1996 ohne Dicke Bohnen

3) Ab 2002 einschließlich Brokkoli

3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 2001 bis 2003

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	279	194	220	122,6	126,3	99,7	3 420	2 451	2 193
davon									
Eissalat	33	27	31	167,3	149,7	167,9	553	404	527
Endiviensalat	1	1	1	173,6	128,6	132,4	24	14	10
Feldsalat	6	4	4	85,7	91,5	82,2	53	38	31
Kopfsalat zusammen	29	25	18	154,3	144,2	106,0	442	361	193
Frühjahrskopfsalat	11	8	7	130,3	137,0	108,4	138	114	78
Sommer- und Herbstkopfsalat	18	17	11	168,3	147,7	104,5	304	247	114
Spinat zusammen	210	137	166	112,0	119,5	86,3	2 348	1 634	1 432
Frühjahrs Spinat	75	79	78	154,5	110,4	82,4	1 151	871	645
Herbstspinat	135	58	88	88,6	131,9	89,8	1 196	763	788
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 485	1 653	1 834	231,9	252,9	254,4	34 439	41 805	46 650
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	521	546	786	44,2	42,5	46,1	2 302	2 321	3 624
Grüne Pflückbohnen zusammen	293	429	371	87,5	89,4	77,1	2 569	3 832	2 858
Buschbohnen	293	428	370	87,4	89,3	77,1	2 559	3 824	2 855
Stangenbohnen	1	1	.	150,0	140,0	58,3	9	8	2
Gurken zusammen	667	677	675	442,6	526,5	594,4	29 510	35 618	40 105
Einlegegurken	508	553	533	496,1	580,1	648,9	25 179	32 079	34 557
Schälgurken	159	124	142	272,0	286,4	390,1	4 331	3 539	5 548
Tomaten	4	2	2	149,9	189,0	321,0	58	33	63

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 2001 bis 2003

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt ¹⁾	350	357	397	359,9	348,0	374,9	12 583	12 408	14 876
davon									
Blumenkohl zusammen	54	53	62	246,2	259,0	242,5	1 342	1 381	1 497
Frühblumenkohl	24	17	27	258,6	296,0	207,9	625	502	571
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	30	36	34	236,3	241,7	270,2	717	879	926
Chinakohl	5	1	3	55,4	85,3	88,3	25	9	26
Grünkohl	11	11	9	151,8	86,2	113,4	160	94	100
Brokkoli	-	5	18	-	45,8	115,1	-	25	207
Kohlrabi zusammen	80	70	88	176,6	177,6	210,6	1 419	1 242	1 850
Frühkohlrabi	28	27	59	165,5	238,6	190,8	464	641	1 124
Spätkohlrabi	52	43	29	182,5	139,6	250,8	955	601	726
Rosenkohl	16	14	14	87,2	84,7	75,7	140	115	105
Rotkohl zusammen	97	108	86	512,2	469,2	590,7	4 974	5 087	5 054
Frührotkohl	3	19	9	325,4	478,7	428,0	94	900	384
Spätrotkohl	94	90	77	518,0	467,2	609,8	4 880	4 187	4 670
Weißkohl zusammen	71	75	98	576,2	516,1	561,1	4 082	3 880	5 508
Frühweißkohl	9	10	25	362,0	378,5	348,4	336	369	859
Spätweißkohl	62	65	74	608,5	536,7	632,4	3 746	3 511	4 649
Wirsingkohl zusammen	16	19	20	280,4	309,2	266,1	442	575	530
Frühwirsingkohl	7	8	8	225,5	330,2	291,9	156	249	226
Spätwirsingkohl	9	11	12	323,3	294,8	249,7	286	326	304
Stängelgemüse insg.	1 574	1 782	2 050	38,1	37,9	42,3	5 991	6 746	8 667
davon									
Rhabarber	14	13	12	204,5	171,4	118,5	279	218	148
Spargel (im Ertrag stehend)	1 561	1 769	2 038	36,6	36,9	41,8	5 712	6 528	8 519

1) Ab 2002 einschließlich Brokkoli

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 2001 bis 2003

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	1 162	1 402	1 462	409,7	309,7	304,6	47 606	43 437	44 518
davon									
Möhren und Karotten zusammen	757	934	970	509,8	338,4	341,6	38 597	31 600	33 145
frühe Möhren und Karotten	75	78	96	378,3	337,2	414,2	2 823	2 638	3 993
späte Möhren und Karotten	682	856	874	524,2	338,5	333,6	35 774	28 961	29 152
Knollensellerie	23	20	32	288,1	235,0	145,4	676	480	470
Meerrettich	31	29	25	86,2	82,7	81,3	271	236	207
Porree (Lauch)	82	101	95	232,9	252,4	292,2	1 904	2 553	2 780
Radies	28	34	27	81,6	174,1	95,5	231	589	260
Rettich	14	12	16	132,1	387,6	371,9	190	464	579
Rote Rüben (Rote Bete)	182	195	215	270,0	283,5	269,2	4 923	5 530	5 785
Speisezwiebeln	43	78	81	188,5	255,6	159,8	815	1 986	1 293
Sonstige Gemüsearten	248	240	300	x	x	x	2 888	2 462	3 425
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	5 098	5 628	6 263	x	x	x	106 926	109 310	120 329
außerdem: nicht im Ertrag stehen- der Spargel	633	608	541	-	-	-	-	-	-

**4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2003 gegenüber 2002 und 2001**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2003 gegenüber					
	2002	2001	2002	2001	2002	2001
	Prozent					
Blattgemüse insgesamt	+ 13,4	- 21,1	- 21,1	- 18,7	- 10,5	- 35,9
davon						
Eissalat	+ 16,3	- 5,0	+ 12,2	+ 0,4	+ 30,5	- 4,6
Endiviensalat	- 34,8	- 47,9	+ 3,0	- 23,7	- 32,6	- 60,1
Feldsalat	- 8,2	- 38,9	- 10,2	- 4,1	- 17,5	- 41,2
Kopfsalat zusammen	- 27,5	- 36,6	- 26,5	- 31,3	- 46,7	- 56,5
Frühjahrskopfsalat	- 13,4	- 32,1	- 20,9	- 16,8	- 31,5	- 43,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	- 34,5	- 39,4	- 29,2	- 37,9	- 53,7	- 62,4
Spinat zusammen	+ 21,4	- 20,8	- 27,8	- 22,9	- 12,3	- 39,0
Frühjahrsspinat	- 0,8	+ 5,0	- 25,4	- 46,7	- 26,0	- 44,0
Herbstspinat	+ 51,7	- 35,1	- 31,9	+ 1,4	+ 3,3	- 34,2
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	+ 10,9	+ 23,5	+ 0,6	+ 9,7	+ 11,6	+ 35,5
davon						
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	+ 43,9	+ 51,0	+ 8,5	+ 4,3	+ 56,1	+ 57,5
Grüne Pflückbohnen zusammen	- 13,5	+ 26,3	- 13,8	- 11,9	- 25,4	+ 11,3
Buschbohnen	- 13,5	+ 26,5	- 13,7	- 11,8	- 25,3	+ 11,6
Stangenbohnen	- 27,6	- 32,3	- 58,4	- 61,1	- 70,4	- 74,2
Gurken zusammen	- 0,3	+ 1,2	+ 12,9	+ 34,3	+ 12,6	+ 35,9
Einlegegurken	- 3,7	+ 4,9	+ 11,9	+ 30,8	+ 7,7	+ 37,2
Schälgurken	+ 15,1	- 10,7	+ 36,2	+ 43,4	+ 56,8	+ 28,1
Tomaten	+ 12,6	- 49,4	+ 69,8	+ 114,1	+ 90,9	+ 8,4

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2003 gegenüber 2002 und 2001**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2003 gegenüber					
	2002	2001	2002	2001	2002	2001
	Prozent					
Kohlgemüse insgesamt ¹⁾	+ 11,3	+ 13,5	+ 7,7	+ 4,2	+ 19,9	+ 18,2
davon						
Blumenkohl zusammen	+ 15,7	+ 13,3	- 6,4	- 1,5	+ 8,4	+ 11,6
Frühblumenkohl	+ 62,0	+ 13,7	- 29,8	- 19,6	+ 13,8	- 8,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	- 5,8	+ 13,0	+ 11,8	+ 14,3	+ 5,3	+ 29,2
Chinakohl	+ 181,0	- 35,6	+ 3,5	+ 59,4	+ 188,9	+ 2,4
Grünkohl	- 19,3	- 16,0	+ 31,6	- 25,3	+ 6,1	- 37,3
Brokkoli	+ 228,3	.	+ 151,3	-	x	-
Kohlrabi zusammen	+ 25,7	+ 9,3	+ 18,6	+ 19,03	+ 49,0	+ 30,4
Frühkohlrabi	+ 119,3	+ 110,2	- 20,0	+ 15,3	+ 75,4	+ 142,3
Spätkohlrabi	- 32,7	- 44,7	+ 79,7	+ 37,4	+ 20,8	- 23,9
Rosenkohl	+ 1,8	- 13,6	- 10,6	- 13,2	- 8,9	- 24,9
Rotkohl zusammen	- 21,1	- 11,9	+ 25,9	+ 15,3	- 0,7	+ 1,6
Frührotkohl	- 52,3	+ 209,3	- 10,6	+ 31,5	- 57,4	+ 306,7
Spätrotkohl	- 14,5	- 18,7	+ 30,5	+ 17,7	+ 11,5	- 4,3
Weißkohl zusammen	+ 30,6	+ 38,6	+ 8,7	- 2,6	+ 42,0	+ 34,9
Frühweißkohl	+ 153,1	+ 165,6	- 8,0	- 3,8	+ 132,9	+ 155,7
Spätweißkohl	+ 12,4	+ 19,4	+ 17,8	+ 3,9	+ 32,4	+ 24,1
Wirsingkohl zusammen	+ 7,0	+ 26,3	- 13,9	- 5,1	- 7,9	+ 19,9
Frühwirsingkohl	+ 2,5	+ 11,8	- 11,6	+ 29,4	- 9,4	+ 44,8
Spätwirsingkohl	+ 10,0	+ 37,6	- 15,3	- 22,8	- 6,8	+ 6,2
Stängelgemüse insg.	+ 15,1	+ 30,2	+ 11,6	+ 11,0	+ 28,5	+ 44,7
davon						
Rhabarber	- 2,0	- 8,5	- 30,9	- 42,1	- 32,2	- 47,0
Spargel (im Ertrag stehend)	+ 15,2	+ 30,6	+ 13,3	+ 14,2	+ 30,5	+ 49,1

1) Ab 2002 einschließlich Brokkoli

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2003 gegenüber 2002 und 2001**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2003 gegenüber					
	2002	2001	2002	2001	2002	2001
	Prozent					
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	+ 4,2	+ 25,8	- 1,6	- 25,7	+ 2,5	- 6,5
davon						
Möhren und Karotten zusammen	+ 3,9	+ 28,2	+ 0,9	- 33,0	+ 4,9	- 14,1
frühe Möhren und Karotten	+ 23,2	+ 29,2	+ 22,8	+ 9,5	+ 51,3	+ 41,5
späte Möhren und Karotten	+ 2,1	+ 28,0	- 1,4	- 36,4	+ 0,7	- 18,5
Knollensellerie	+ 58,3	+ 37,8	- 38,1	- 49,5	- 2,1	- 30,4
Meerrettich	- 11,0	- 19,2	- 1,7	- 5,7	- 12,5	- 23,8
Porree (Lauch)	- 5,9	+ 16,4	+ 15,8	+ 25,5	+ 8,9	+ 46,0
Radies	- 19,7	- 4,0	- 45,1	+ 17,0	- 55,9	+ 12,4
Rettich	+ 30,1	+ 8,5	- 4,1	+ 181,5	+ 24,8	+ 205,4
Rote Rüben (Rote Bete)	+ 10,2	+ 17,9	- 5,0	- 0,3	+ 4,6	+ 17,5
Speisezwiebeln	+ 4,1	+ 87,0	- 37,5	- 15,2	- 34,9	+ 58,5
Sonstige Gemüsearten	+ 25,3	+ 21,1	+ 11,0	- 2,1	+ 39,1	+ 18,6
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	+ 11,3	+ 22,9	x	x	+ 10,1	+ 12,5
außerdem: nicht im Ertrag stehender Spargel	- 11,1	- 14,6	-	-	-	-

5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 2001 bis 2003 ^{*)}

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag je m ²			Gesamtertrag		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Hektar			Kilogramm			Dezitonnen		
Kohlrabi	1,85	1,89	1,81	3,24	3,03	4,06	601	572	734
Kopfsalat	1,13	1,14	0,90	3,00	2,43	2,55	338	278	230
Feldsalat	1,06	1,00	1,02	1,10	0,85	0,85	116	83	87
Gurken	6,28	6,44	6,00	20,03	25,24	25,40	12 580	16 253	15 250
Tomaten	14,67	15,23	15,60	22,16	20,42	20,82	32 516	31 101	32 484
Rettich	-	0,01	0,21	-	x	.	-	x	.
Radies	0,47	0,49	0,44	2,05	1,99	1,70	96	97	75
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	3,90	9,05	7,94	6,52	3,38	1,78	2 543	3 063	1 417
Insgesamt	29,36	35,22	33,92	x	x	x	48 789	51 445	50 275

6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2003 gegenüber 2002 und 2001

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je m ²		Gesamtertrag	
	Veränderung 2003 gegenüber					
	2002	2001	2002	2001	2002	2001
Prozent						
Kohlrabi	- 4,2	- 2,5	+ 34,0	+ 25,3	+ 28,3	+ 22,1
Kopfsalat	- 21,2	- 20,2	+ 4,9	- 15,0	- 17,3	- 32,2
Feldsalat	+ 5,1	- 3,6	-	- 22,7	+ 5,1	- 25,5
Gurken	- 6,8	- 4,4	+ 0,6	+ 26,8	- 6,2	+ 21,2
Tomaten	+ 2,4	+ 6,3	+ 2,0	- 6,0	+ 4,4	- 0,1
Rettich	x	x
Radies	- 9,5	- 5,7	- 14,6	- 17,1	- 22,7	- 21,8
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	- 12,3	+ 103,8	- 47,3	- 72,7	- 53,7	- 44,3
Insgesamt	- 3,7	+ 15,5	x	x	- 2,3	+ 3,0

^{*)} Feststehende und bewegliche Gewächshäuser bzw. Frühbeete und Wanderkästen mit Eindeckung aus Glas oder Kunststoff; einschließlich Mehrfachanbau.

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Dezember 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 1052, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1- m 08/03	Bevölkerungsstand, August 2003	1,25
A I 2 - hj 1/03	Bevölkerung der Gemeinden	4,50 19,50 ☐
A II 1- m 08/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, August 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 08/03	Wanderungen, August 2003	1,25
A VI 7 - m 10/03	Arbeitsmarkt, Oktober 2003	2,50
B I 1 - j/02	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2002/2003	5,25
B I 9 - j/02	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2002/2003, Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtbezirken	6,25
B VII 3 - 4/03	Kommunalwahlen 2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte am 26.10.2003, Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	10,00
B VII 3 - 5/03	Kommunalwahlen 2003 Wahlen zu den Gemeindevertretungen, Endgültiges Ergebnis	10,00
C II 3 - j/03	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau 2003, Endgültiges Ergebnis	1,75
C III 2 - m 10/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Oktober 2003	1,75
E I 1; 3 - m 10/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,75
E I 2 - m 10/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Oktober 2003	2,00
E I 6 - j/02	- Produktionsindex, Oktober 2003	2,75
E II 1 - m 10/03	- Investitionen 2002	2,75
E II 1 - m 10/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, Oktober 2003 (Bauhauptgewerbe)	2,50
E III 1 - vj 3/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe)	1,75
E III 2 - j/03	- 3. Vierteljahr 2003	2,00
F II 1; 2 - m 10/03	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2003	2,50
G I 1 - m 10/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Oktober 2002	2,00
G IV 3 - m 10/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 09/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 09/03	Ausfuhr- und Einfuhr September 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
H I 1 - m 10/03	Straßenverkehrsunfälle	2,75
H I 4 - vj 3/03	- August 2003, Endgültiges Ergebnis	1,25
K V 7 - 4j/02	- Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
K V 7 - 4j/02	- Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen, 3. Vierteljahr 2003	2,00
L IV 3 - 3j/98	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 2002	3,50
P V 1 - j/03	- Teil 1: Kindertagesstätten	4,25
Daten+Analysen	- Teil 2: Sonstige Einrichtungen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)	3,75
Verzeichnis	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1998, Teil 1: Landesergebnisse	5,25
	Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse 2003	4,00
	Quartalsheft IV/2003	5,75
	Amtliche Schlüsselnummern der Gemeinden des Landes Brandenburg Stand: 26. Oktober 2003	